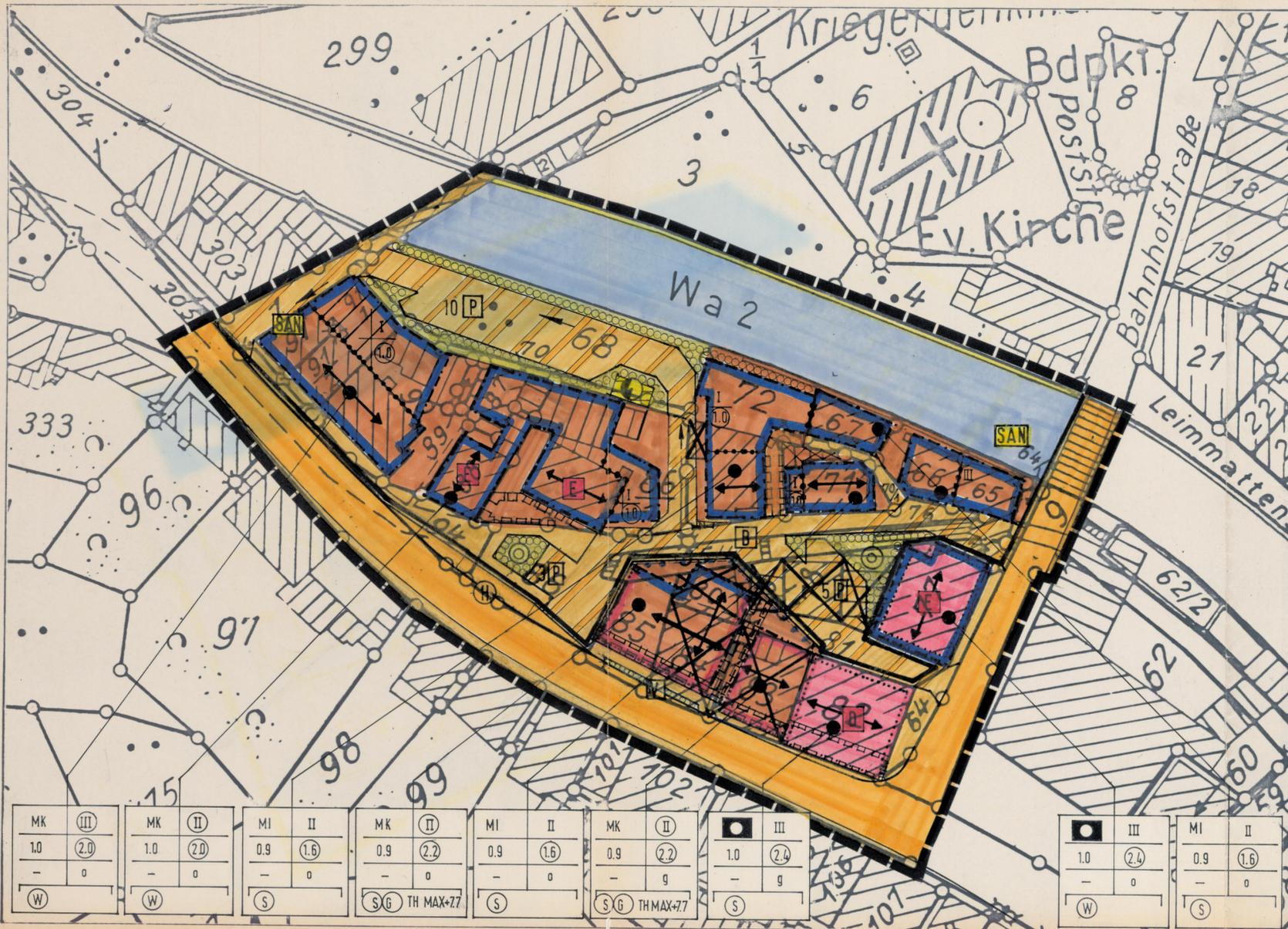
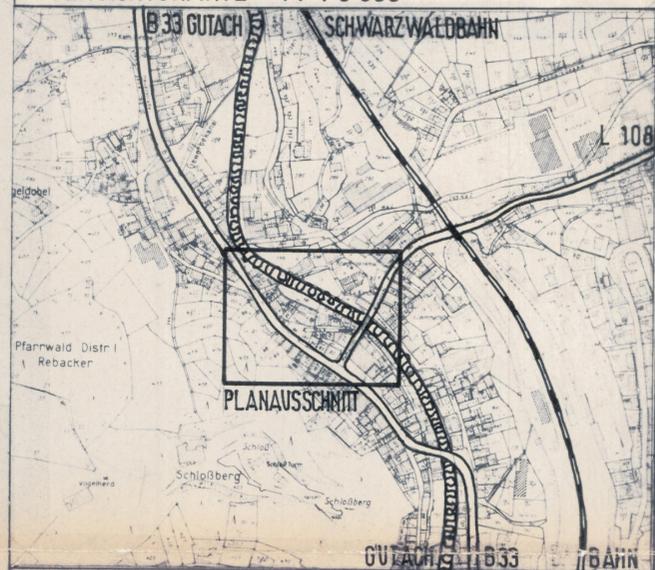


STADT HORNBERG BEBAUUNGSPLAN NÖRDLICHE STADTMITTE

ÄNDERUNGEN

| DATUM | ÄNDERUNG | GEZEICHNET |
|-------|----------|------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

ÜBERSICHTSKARTE M 1:5 000



FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

| GELTUNGSBEREICH | |
|--------------------------|--------------------------------------|
| Art der Nutzung | MI II Zahl der Vollgeschosse |
| Grundflächenzahl | GRZ 1.0 GFZ 1.0 Geschößflächenzahl |
| Baumassenzahl | - g Bauweise |
| Vorgeschriebene Dachform | (S) TH+6.0 Vorgeschriebene Traufhöhe |

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

| | |
|--|---|
| | Einzelanlagen unter Denkmalschutz (§ 9 Abs.(6) BBauG) |
|--|---|

KENNTLICHMACHUNGEN

| | |
|--|--|
| | Sanierungsgebiet (§ 5 Abs.(5) BBauG)(Vorschlag zur Abgrenzung eines förmlich festzulegenden Sanierungsgebietes nach § 3 StBauFG) |
| | Zu beseitigende bauliche Anlagen |

HINWEISE

| | |
|--|---------------------------------------|
| | Vorschlag für neue Grundstücksgrenzen |
| | Vorschlag Einbahnregelung |
| | Vorschlag Bushaltestelle |

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

| | |
|--|---|
| | Mischgebiet (§ 6 BauNVO ohne Abs.(2)6.+7.) |
| | Kerngebiet (§ 7 BauNVO ohne Abs.(2)5. Wohnungen sind oberhalb des EG zulässig |
| | Flächen für den Gemeinbedarf (§ 9 Abs.(1) Nr.5 und Abs.(6)) |
| | Öffentliche Verwaltungen |
| | Geschößflächenzahl |
| | Baumassenzahl |
| | Grundflächenzahl |
| | Zahl der Vollgeschosse als Obergrenze |
| | Zahl der Vollgeschosse als Unter- und Obergrenze |
| | Zahl der Vollgeschosse zwingend |
| | Vorgeschriebene Traufhöhe über Gehweg |
| | Vorgeschriebene Firsthöhe über Gehweg |
| | Offene Bauweise |
| | Geschlossene Bauweise |
| | Baulinie |
| | Baugrenze im Kellergeschoss |
| | Vorgeschriebene Hauptfirstrichtung |
| | VERKEHRSLÄCHEN |
| | Straßenverkehrsflächen |
| | Fahrbahn |
| | Gehweg |
| | Straßenbegrenzungslinie |
| | Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung |
| | Parkfläche |
| | Verkehrsberuhigter Bereich |
| | Fußgängerzone |

BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

| | |
|--|--|
| | Einfahrt oder Ausfahrt |
| | Ein-/Ausfahrtsbereich |
| | Bereich ohne Ein-/Ausfahrt |
| | HAUPTVER- UND ENTSORGUNGSLEITUNGEN UND EINRICHTUNGEN |
| | Oberirdische Leitungen |
| | Unterirdische Leitungen |
| | Wasserleitung |
| | Gasleitung |
| | Abwasserleitung |
| | Umspannstation |
| | GRONFLÄCHEN/WASSERFLÄCHEN |
| | Öffentliche Parkanlage |
| | Privater Spielplatz |
| | Flächen für das Anpflanzen von Bäumen |
| | Flächen für das Anpflanzen von Sträuchern |
| | Flächen, auf denen die Bepflanzung zu erhalten ist |
| | Verkehrsgrün |
| | Wasserflächen |
| | SONSTIGE FESTSETZUNGEN |
| | Zu erhaltende bauliche Anlagen (§ 39 h BBauG) |
| | Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen |
| | Stellplätze |
| | Gemeinschaftsstellplätze |
| | Garagen |
| | Spielplatz |
| | Mit Geh-,Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs.(1) Nr.21 und Abs.(6) BBauG) |
| | Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind (§ 9 Abs.(1) Nr.10 BBauG) |
| | Festgesetzte Höhenlage |
| | Oberkante |

BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

| | |
|--|--|
| | Vorgeschriebene Dachform: Satteldach mit einer Neigung von 50° bis 60° |
| | Vorgeschriebene Dachform: Satteldach angewalmt |
| | Dachgauben nur als einzelne Giebelgauben mit einer maximalen Breite von 10 m zulässig. |
| | Oberall gilt: Dacheinschnitte (negative Gauben) sind an der Verkehrsflächen zugewandten Seite nicht zulässig. |
| | Mehr als eine Antenne auf einem Gebäude ist nicht zulässig. (§ 111 Abs.(1) 3. LBO). |
| | FASSADENGESTALTUNG (§ 111 Abs.(1) 1., 6. LBO) |
| | Die Fassaden sind so auszubilden, daß sie als geschlossene Einheit erscheinen. (Lochfassade) Öffnungsverhältnis der Fassaden im EG kleiner als 65%, in den Obergeschossen kleiner als 45%. Vertikale Tragstützen sind als solche oder als Teil der geschlossenen Fassade sichtbar zu machen. |
| | Werbeanlagen sind nur an der Stätte eigener Leistung zulässig. Sie sind so auszubilden, daß sie sich in Größe, Form und Farbe der Umgebung anpassen. |
| | Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§ 9 Abs.(7) BBauG) |
| | Abgrenzung von Gebieten, für die Art oder Maß der Nutzung unterschiedlich festgesetzt ist |

VERFAHRENSDATEN

| | |
|-------------------|---|
| GRUNDLAGEN | BBauG i.d. Fassung v.18.8.1976 mit Änderungen bis einschließlich 1.8.1979 PlanZ i.d. Fassung vom 30.7.1981 BauNVO i.d. Fassung vom 15.9.1977 LBO i.d. Fassung vom 20.6.1972 mit Änderungen bis einschließlich 12.2.1980 Planunterlagen Staatliches Vermessungsamt Offenburg, Außenstelle Wolfach, 1981. Nachträge zum Gebäudebestand durch eigene Erhebung bis Feb. 1982 |
| PLANFERTIGER | ORplan, Arbeitsgemeinschaft für Orts- und Regionalplanung, Städtebau und Architektur, Stuttgart Fr.Arch. Dipl.-Ing.S.Zoeppritz |
| AUFSTELLUNG | Aufstellung beschlossen vom Gemeinderat in der Sitzung am 26.11.1981..... Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekanntgemacht ... |
| ENTWURF | Als Entwurf und Auslegung des Entwurfs beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates am 29.3.1982... |
| BÜRGERBETEILIGUNG | Frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 2a(2) BBauG durch öffentliche Versammlung am 26.11.1981 |
| TRÄGERBETEILIGUNG | Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durch Versenden der Unterlagen nach § 2(5) BBauG am 17.3.1982..... |
| AUSLEGUNG | Öffentlich ausgelegt nach § 2a (6) BBauG vom 2.11.1982..... bis 2.12.1982 Aufgrund der öffentlichen Bekanntmachung vom 2.2.1982..... |
| SATZUNG | Als Satzung beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates vom 16.2.1983..... |
| | Der Bürgermeister Schöndelmaier |
| BEKANNTMACHUNG | Genehmigung und Auslegung nach § 12 BBauG ortsüblich bekanntgemacht am 13. Mai 1983..... Der genehmigte Plan hat gemäß § 12 BBauG öffentlich ausgelegt vom bis |
| RECHTSKRAFT | Der Bebauungsplan ist damit rechtskräftig geworden am 13. Mai 1983... |

ORplan
MASSTAB 1:500 FORMAT 60/60 PROJEKT 83 DATUM 16.2.83

0 10 50 100 METER